

# Darlehensvertrag

Herr/Frau/Firma \_\_\_\_\_

- nachfolgend Darlehensgeber genannt -  
und

Pro Economica Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Vorhaller Str. 21, 58099 Hagen

- nachfolgend Darlehensnehmer genannt -  
schließen folgenden

## **Darlehensvertrag.**

### **§ 1 Darlehensgewährung**

Der Darlehensgeber hat dem Darlehensnehmer am \_\_.\_\_.\_\_\_\_ einen Betrag von EUR 10.000,00 (in Worten: zehntausend Euro) als verzinsliches Darlehen zur Verfügung gestellt.

Der Darlehensnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift unter diesen Darlehensvertrag den Erhalt des Darlehensbetrages.

### **§ 2 Vertragsgrundlage**

Die Kreditwürdigkeit des Darlehensnehmers zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist Grundlage dieses Vertrags.

### **§ 3 Zinssicherungsgebühr**

Der Darlehensnehmer erhebt eine Zinssicherungsgebühr in Höhe von 5 % des Darlehensbetrages. Die Zinssicherungsgebühr ist fällig mit Auszahlung des Darlehens.

### **§ 4 Zinsen**

(1) Das Darlehen ist mit 6 % p.a. zu verzinsen. Die Zinsen sind jeweils zum Ende eines jeden Kalenderjahrs fällig und auf ein vom Darlehensgeber angegebenes Konto zu überweisen.

(2) Kommt der Darlehensnehmer mit der Zinszahlung in Verzug, erhöht sich der Darlehenszins, ohne dass es einer Mahnung bedürfte, für die Zeit des Verzugs um 3 % p.a.

(3) Der Darlehens- und der Zinsanspruch können ohne die Zustimmung des Darlehensnehmers nicht abgetreten werden.

### **§ 5 Rückzahlung**

Das Darlehen ist endfällig und rückzahlbar in einer Summe am Laufzeitende.

### **§ 6 Sicherheiten**

Sicherheiten für das Darlehen werden nicht bestellt.

### **§ 7 Widerrufsrecht**

(1) Dem Darlehensnehmer steht ein Recht zum Widerruf des Darlehensvertrags zu, über das der Darlehensgeber ihn mit gesonderter Widerrufsbelehrung bei Abschluss dieses Vertrages unterrichtet.

(2) Der Darlehensnehmer kann sein Widerrufsrecht auch dann noch ausüben, wenn der den Darlehensbetrag bereits empfangen hat. Widerruft der Darlehensnehmer den Darlehensvertrag, nachdem er das Darlehen empfangen hat, gilt der Widerruf als nicht erfolgt, wenn der Darlehensnehmer den Darlehensbetrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erklärung des Widerrufs oder nach Auszahlung des Darlehens zurückzahlt.

## **§ 8 Laufzeit und Kündigung**

- (1) Das Darlehen wird für die Dauer von fünf Jahren gewährt.
- (2) Kommt der Darlehensnehmer mit der Zahlung eines Betrags von mehr als der jährlichen Zinsen in Verzug, ist der Darlehensgeber zur außerordentlichen Kündigung des Darlehensvertrags berechtigt.

## **§ 9 Bereitstellungsprovision**

- (1) Der Darlehensnehmer kann das Darlehen in Anspruch nehmen, sobald die vereinbarten Sicherheiten zur Besicherung des Darlehens wirksam bestellt worden sind.
- (2) Eine Bereitstellungsprovision wird der Darlehensgeber nicht in Rechnung stellen.

## **§ 10 Besondere Vereinbarungen**

Der Darlehensgeber erklärt einen qualifizierten Rangrücktritt wie folgt:

Der Darlehensgeber tritt mit sämtlichen Forderungen aus diesem Darlehensvertrag einschließlich Zinsansprüchen gegen den Darlehensnehmer im Range zurück gegenüber allen übrigen gegenwärtigen und künftigen Gläubigern des Darlehensnehmers, soweit diese Forderungen nicht ihrerseits mit einem Nachrang ausgestattet sind. Tilgung, Zinsen und Kosten auf die Forderungen sind insoweit lediglich aus dem künftigen Jahresüberschuss oder aus dem die sonstigen Verbindlichkeiten des Darlehensnehmers übersteigenden Vermögen oder einem Liquiditätsüberschuss zu leisten. Die Forderungen des Darlehensgebers aus diesem Darlehensvertrag können jedoch vor sämtlichen Forderungen der Gesellschafter des Darlehensnehmers und vor Forderungen von verbundenen Unternehmen geltend gemacht werden.

Der Darlehensgeber verpflichtet sich insbesondere, die Forderungen aus diesem Nachrangdarlehen gegenüber den Darlehensnehmern nicht außerhalb eines Insolvenzverfahren geltend zu machen, solange eine teilweise oder vollständige Befriedigung dieser Forderung zu einer Überschuldung im Sinne des § 63 Abs. 1 GmbHG i.V.m. § 19 InsO führt.

## **§ 11 Schlussbestimmungen**

- (1) Änderungen und Ergänzungen des Darlehensvertrags und sonstige Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollte eine der Klauseln dieses Vertrags unwirksam sein, berührt dies den Vertrag im Übrigen nicht. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, an die Stelle der unwirksamen Klausel eine solche zu setzen, die dem Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Darlehensgebers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Darlehensnehmer